

Kfz-Versicherung: In Diebstahlhochburg Berlin haben Pkw selten Kaskoschutz

- Schleswig-Holsteiner sind Spitzenreiter bei der Kaskoversicherung – trotz weniger Diebstähle
- Brandenburg und Hamburg: Verbraucher schützen ihre Autos gegen viele Diebstähle
- Fahrzeugzulassung während der Corona-Krise – das müssen Verbraucher wissen

München, 25. April 2020

Berlin ist das beliebteste Pflaster für Autodiebe. 162 Fahrzeuge pro 100.000 Einwohner wurden in der Hauptstadt im vergangenen Jahr gestohlen – so viele wie in keinem anderen Bundesland. Das geht aus aktuellen Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) hervor.¹ Trotzdem versichern Fahrzeughalter ihre Wagen dort acht Prozent seltener mit einer Kaskoversicherung als der Bundesdurchschnitt.²

„Für einen gestohlenen Pkw kommt die Kaskoversicherung auf“, sagt Dr. Tobias Stuber, Geschäftsführer Kfz-Versicherungen bei CHECK24. „Verbraucher müssen allerdings einige Dinge beachten. Der Wagen muss z. B. gewissenhaft abgeschlossen sein und ein Diebstahl direkt der Polizei gemeldet werden.“

Höchster Kaskoanteil in Schleswig-Holstein

Schleswig-Holsteiner sind die Spitzenreiter, wenn es darum geht, eine Kaskoversicherung für das eigene Auto abzuschließen. Im Vergleich zu den Berlinern wählen sie 15 Prozent häufiger Teil- oder Vollkaskoschutz. Gleichzeitig ist die Diebstahlquote dort mit 30 gestohlenen Pkw je 100.000 Einwohner vergleichsweise niedrig.

Auch in Brandenburg und Hamburg schließen Fahrzeughalter für ihren Pkw überdurchschnittlich häufig eine Kaskoversicherung ab. Das ist auch notwendig, denn in den beiden Bundesländern werden nach Berlin die meisten Autos je 100.000 Einwohner gestohlen.

Fahrzeugzulassung während der Corona-Krise – das müssen Verbraucher wissen

Im Zuge der anhaltenden Corona-Krise haben die meisten Zulassungsstellen den Besucherverkehr eingeschränkt. Daher muss mit Einschränkungen bei der Fahrzeugzulassung gerechnet werden. Verbraucher, die bestimmte Kriterien erfüllen, können ihr Fahrzeug allerdings auch online anmelden.

[Weitere Informationen zu jeder Zulassungsstelle und zur Online-Zulassung finden Sie hier.](#)

Für die Zulassung benötigen Pkw-Halter vom Versicherer eine siebenstellige eVB-Nummer (elektronische Versicherungsbestätigungsnummer). Je nach Anbieter ist diese Nummer ab dem Ausstelldatum zwischen drei und 18 Monate gültig. Ist eine Zulassung aufgrund der Schließungen innerhalb dieses Zeitraums nicht möglich, können sich Verbraucher eine neue eVB-Nummer vom Versicherer ausstellen lassen.

300 CHECK24-Experten beraten bei allen Themen rund um die Kfz-Versicherung

Verbraucher, die Fragen zu ihrer Kfz-Versicherung haben, erhalten bei über 300 CHECK24-Versicherungsexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kunden ihre Versicherungsverträge – unabhängig

Kfz-Versicherung:

Kaskoanteil und Pkw-Diebstähle nach Bundesland

sortiert nach Index und Alphabet

#	Bundesland	Kasko-Index*	Pkw-Diebstähle pro 100.000 Einwohner**
01	Berlin	0,92	162
02	Hamburg	1,05	92
03	Brandenburg	1,05	81
04	Sachsen-Anhalt	1,03	46
05	Sachsen	1,05	42
06	Bremen	0,97	36
07	Nordrhein-Westfalen	0,99	35
08	Schleswig-Holstein	1,06	30
09	Saarland	0,97	29
10	Niedersachsen	1,02	29
11	Mecklenburg-Vorpommern	1,02	26
12	Thüringen	1,04	22
13	Rheinland-Pfalz	1,00	21
14	Hessen	1,02	19
15	Bayern	0,99	13
16	Baden-Württemberg	0,97	13
Ø	alle Bundesländer	1,00	34

*Datenbasis: alle 2019 über CHECK24 von Privatpersonen abgeschlossenen Kfz-Versicherungen

**Quelle: BKA, Polizeiliche Kriminalstatistik 2019

Quelle: CHECK24 Vergleichsportaal für Kfz-Versicherungen GmbH (<https://www.check24.kfz-versicherung>; 089 - 24 24 12 12); Angaben ohne Gewähr

davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

Vergleichsportale fördern Anbieterwettbewerb – Gesamtersparnis von 318 Mio. Euro im Jahr

Vergleichsportale fördern den Wettbewerb zwischen Anbietern von Kfz-Versicherungen. So sparten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 318 Mio. Euro. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).³

¹Quelle: BKA, Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2019 [https://www.bka.de/DE/AktuelleInformationen/StatistikenLagebilder/PolizeilicheKriminalstatistik/PKS2019/pks2019_node.html]

²Datenbasis: alle 2019 über CHECK24 von Privatpersonen abgeschlossenen Kfz-Versicherungen; Kaskoquote berechnet als Index; Index 1 = Durchschnitt aller Bundesländer; Index je Bundesland = Anteil Kaskoversicherung je Bundesland / Anteil Kaskoversicherung aller Kfz-Versicherungsabschlüsse über CHECK24

³Die vollständige Studie der WIK-Consult mit weiteren Ergebnissen unter: https://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf

Pressekontakt CHECK24

Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.